

BILDUNGSMAGAZIN

News & Stories

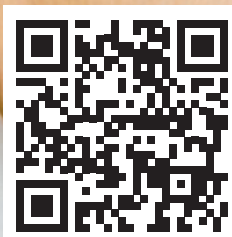
aus dem bfi-Kärnten

*Im Interview:
Digitale Pioniere –
Timm Bodner zum
Lehrgang
Digital Trainer*in*

*Diplomlehrgang
Online Marketing
Manager*in*

*Aktuelles
Bildungs-
programm
ONLINE*

*Termine, Infos &
Anmeldung*



www.bfi-kaernten.at

**Die beste
Zeit für
Weiterbildung
ist
JETZT!**

*Freizeitspaß
in den Herbstferien:*

**Kidscamp:
Let's go digital**

**Bildung
in neuer Dimension**

**Die neun
Bildungszentren
stellen sich vor**

**Erfolgsgeschichten
Die 2. Chance genutzt
u. v. m.**



Inhalt



Bildung in neuer Dimension

Die neun Bildungszentren des bfi-Kärnten stellen sich vor4-8

Berufsbegleitende Werkmeisterschule mit digitalen Inhalten

Zur Führungskraft in zwei Jahren9

Neues aus der Modellfabrik

Vor etwas mehr als einem Jahr eröffnete die Smart Factory am bfi-St. Stefan10-11



Intelligente Modellfabrik des bfi-Kärnten im Fokus

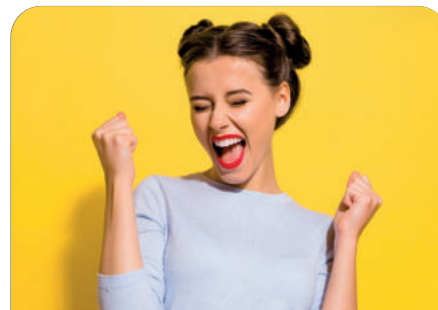
Bosch Siemens zu Besuch am bfi-St. Stefan11

Kidscamp: Let's go digital

Mit Spaß in die digitale Zukunft starten12

Neuer Diplomlehrgang: Online Marketing

Die Schlüsselkompetenz für den beruflichen Erfolg13



Erfolgsgeschichten aus dem bfi-Kärnten:

Digitale Pioniere:
Timm Bodner im Interview14

Herausforderung und Chancen in der modernen Lehrlingsausbildung:
René Wallner im Interview15

Die 2. Chance:
Vom Lehrabschluss zum Traumberuf – nach 18 Jahren16

Glücklich in der 2. Chance –
Lehrabschlussprüfung,
Job und ein Baby!16

Bildungsprogramm 2023
.....17-23

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH (bfi-Kärnten),

Firmenbuchnummer: FN 369050 x / FG Klagenfurt

Gesamtkonzeption und Grafik: bfi-Kärnten, Text: bfi-Kärnten, Fotos: shutterstock.com, fotolia.com, bfi-Kärnten, Florian Gunzer, Helge Bauer

Druck: Satz- & Druckteam GesmbH, Klagenfurt am Wörthersee

Änderungen, Druck- und Satzfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

Wir legen großen Wert auf Gleichbehandlung. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung alle Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form verwendet wird.

BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

In Kooperation mit der Arbeiterkammer Kärnten und der Österreichischen Gesundheitskasse bietet das bfi-Kärnten verschiedene Aus- und Weiterbildungen an.

Im Bereich der Digitalisierung haben Interessierte die Möglichkeit, aus dem umfangreichen und für **AK-Mitglieder kostenlosen Angebot des digi:checks** zu wählen.

Über die **AKademie** unterstützt die AK als Interessenvertretung außerdem die **gesetzliche Fortbildungspflicht der Arbeitnehmer*innen im Gesundheits- und Pflegebereich**. Im Auftrag der ÖGK werden am bfi-Kärnten auch individuelle **Raucherentwöhnungsprogramme** in Form von Einzel- und Gruppenkursen angeboten.

AK Arbeiterkammer Akademie

KURSE für Lehre & Schule

Bildungsgutschein

GRATIS Weiterbildung mit dem AK digi:check

(ge) recht beraten im Arbeitsleben

www.ak-akademie.at

Die kostenlose Bildungsplattform der AK Kärnten!

KOSTENLOSE Fortbildung für Gesundheitsberufe

RAUCH FREI

IHR WEG ZUM RAUCHSTOPP

Österreichische Gesundheitskasse



Liebe Leserinnen, lieber Leser!

In Zeiten rascher Veränderungen und wachsender Anforderungen ist die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung von unschätzbarem Wert. Sie bildet das Fundament für persönliches Wachstum, beruflichen Erfolg und gesellschaftliche Weiterentwicklung. Aktuelle Trends und Entwicklungen in der Aus- und Weiterbildung spielen eine zentrale Rolle in unserer täglichen Arbeit. Wir, am bfi-Kärnten, verfolgen aufmerksam die sich verändernden Anforderungen der Arbeitswelt und passen unsere Angebote entsprechend an. Die Digitalisierung und der technologische Fortschritt eröffnen dabei neue Möglichkeiten, um Lerninhalte interaktiv und praxisnah zu gestalten.

Darüber hinaus sind wir bestrebt, den individuellen Bedürfnissen und Interessen unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer gerecht zu werden. Unsere Bildungsangebote sollen lebenslanges Lernen unterstützen und Ihnen dabei helfen, in einer sich ständig verändernden Welt erfolgreich zu sein.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Facetten der Aus- und Weiterbildung am bfi-Kärnten geben, von inspirierenden Erfolgsgeschichten erzählen und innovative Ansätze teilen. Wir möchten Sie ermutigen, Ihre eigenen Grenzen zu überschreiten und neue Horizonte zu erkunden. Die Welt verändert sich, und wir möchten Ihnen die Werkzeuge in die Hand geben, um in dieser dynamischen Zeit die persönlichen Ziele zu erreichen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und hoffe, dass unser Bildungsmagazin Ihnen neue Perspektiven eröffnet und Sie in Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung unterstützt.

Herzlichst, Ihr

Gottfried Pototschnig
Geschäftsführer bfi-Kärnten



Bildung in neuer Dimension

Die neun Bildungszentren des bfi-Kärnten stellen sich vor

bfi-Klagenfurt

Das bfi-Kärnten hat im Jahr 2017 das **Bildungszentrum am Bahnhofplatz** in Klagenfurt eröffnet und setzt damit **neue Maßstäbe in Sachen Lern- und Lehrumgebung**.

Das barrierefreie Gebäude bietet auf knapp 1.800 Quadratmetern eine moderne und technisch hochwertige Ausstattung, die sowohl Körper als auch Geist und Kommunikation Platz für Freiräume gibt.

Das Motto des bfi-Kärnten, **„Bildung. Freude inklusiv.“** wird durch die Architektur des Gebäudes auf besondere Weise umgesetzt. Die zwölf Lehrsäle bieten Platz für jeweils 15-20 Teilnehmer*innen und die drei EDV-Räume haben Platz für jeweils 12 Teilnehmer*innen und eine*n Referent*in. Darüber hinaus gibt es zwei Großraumbüros für die bfi-Übungsfirma „Cube-TC“, zwei Aufenthaltsräume mit Sitzplätzen, Snack- und Heißgetränkeautomaten sowie vier Begegnungszonen und zwei Therabögen.

Sorgt zwischendurch für die gesunde Entspannung der Teilnehmer*innen und Mitarbeiter*innen – der Therabögen

Leicht erreichbar -

Das Bildungszentrum am Puls der Stadt

Besonders erwähnenswert ist die ausgezeichnete Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz. Das Bildungszentrum ist aus allen Richtungen mit Bus und Zug gleichermaßen gut erreichbar. Damit wird Bildung auch für Menschen, die nicht mobil sind, leicht zugänglich.

Das bfi-Klagenfurt bietet eine neue Dimension in Sachen Bildung.

Eine moderne und technisch ausgereifte Ausstattung sowie die barrierefreie Gestaltung sorgen für eine angenehme Lernumgebung. Das Motto „Bildung. Freude inklusiv.“ wird hier wirklich gelebt.



„Unser Ziel ist es, Lernen und Lehren mit Freude zu verbinden und eine positive Lernumgebung zu schaffen. Mit unserem barrierefreien Bildungszentrum in Klagenfurt haben wir dieses Ziel erreicht und können nun noch mehr Menschen die Möglichkeit bieten, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln.“

Mag. (FH) Niki Ulrich,
Abteilungsleiter Bildungszentren
und Leiter bfi-Klagenfurt

bfi-St. Stefan: Innovatives Lernumfeld

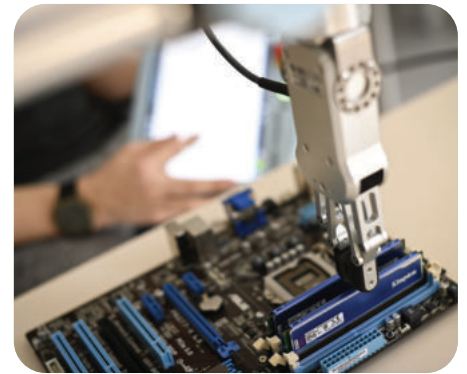
Das Bildungszentrum St. Stefan blickt auf eine **lange Tradition in der Ausbildung von jungen Fachkräften** zurück. Bereits 1973 wurde hier die erste zwischenbetriebliche Lehrwerkstätte des Landes eröffnet. Seitdem hat sich das Bildungszentrum kontinuierlich weiterentwickelt und bietet heute ein **breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten für metallverarbeitende und IT-Berufe** sowie für andere moderne Weiterbildungsangebote.

Im Jahr 1986 erfolgte der erste Umbau der „Zwischenbetrieblichen Lehrwerkstätte“ des Bildungszentrums St. Stefan. Auch aktuell wird hier noch immer eine zwischenbetriebliche Ausbildung durchgeführt. Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des bfi-St. Stefan wurde in den Jahren 2021/22 erreicht. Mit einer Investition von mehr als 2,5 Millionen Euro wurden nicht nur moderne Seminaräumlichkeiten errichtet, sondern auch **Kärntens erste intelligente Modellfabrik** installiert. Diese Modellfabrik bildet die neuesten Entwicklungen der vernetzten Produktion von Industrie 4.0 ab und stellt einen **Smart Factory Baukasten für Lehre und Forschung** bereit.

State-of-the-Art-Einrichtungen für vielfältige Lernbedürfnisse

Die Räumlichkeiten des Bildungszentrums sind modern und auf dem neuesten Stand der Technik. In der mechanischen Werkstätte stehen **Dreh-, Fräs- und Bohrmaschinen** zur Verfügung, während die **CNC-Werkstätte** mit Dreh-, Fräs-, Flächenschleif- und Messmaschinen ausgestattet ist. Auch eine Werkstätte für **Schweißtechnik** und eine Werkstätte für Blechbearbeitung mit Plasmaschneidanlage, Abkantpresse und hydraulischer Blechschere sind vorhanden.

In den **Laboratorien** des Bildungszentrums können bis zu zwölf Personen gleichzeitig an verschiedenen Themen der **Elektrotechnik** arbeiten. Auch im Bereich Pneumatik/Elektropneumatik steht eine **Schulungsstätte mit SPS-Steuerung** zur Verfügung. In der **Smart Factory** können bis zu acht Personen gleichzeitig in verschiedenen Bereichen wie **Industrie 4.0, Robotik**, Steuer- und Regeltechnik, IT-Technik, Energieeffizienz, Pneumatik/Elektropneumatik und SPS-Programmierung ihre Kompetenzen



erweitern. Des Weiteren steht ein spezieller Seminarraum zur Verfügung, der mit **virtuellen Schweißarbeitsplätzen** ausgestattet ist. Hier können Lernende praktische Erfahrungen im virtuellen Schweißen sammeln und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln.

Für den Bereich der computergestützten Ausbildung und Programmierung stehen insgesamt drei EDV-Räume zur Verfügung. Zwei davon mit ebenfalls jeweils 12 Arbeitsplätzen und einen speziell für AutoCAD, das Inventor-Zeichenprogramm und die CNC-Programmierung.

Effizient lernen am bfi-Wolfsberg

Das Bildungszentrum in Wolfsberg bietet optimale Ressourcen, um effektives Lernen und erfolgreiche Seminare zu ermöglichen. Sechs Seminarräume können je nach Bedarf genutzt werden. Besonders vorteilhaft ist die Möglichkeit, **aus zwei Seminarräumen einen großzügigen Saal von 80 m²** zu gestalten. Dieser Saal bietet nicht nur ausreichend Platz für größere Veranstaltungen, sondern auch die **neueste Medientechnik für multimediales Lernen**.

Moderne technische Ausstattung für interaktives Lernen

Alle Seminarräume im Bildungszentrum sind mit einer modernen Infrastruktur ausgestattet, die interaktives und effizientes Lernen unterstützt. Leinwände, Flipcharts, Whiteboards und Hafttafeln stehen den Referent*innen und Teilnehmer*innen zur Verfügung. Dadurch können Informationen optimal präsentiert und gemeinsam erarbeitet werden.

Im EDV-Raum, der mit 12 modernen PC-Systemen und einem Referent*innenarbeitsplatz ausgestattet ist, haben Teilnehmer*innen die Möglichkeit, an digitalen Schulungen teilzunehmen und ihre IT-Kenntnisse zu vertiefen. Der Raum bietet eine **optimale Umgebung für praxisnahe Übungen und interaktives Lernen**.

Perfekte Verkehrsanbindung und umliegende Infrastruktur

Das Bildungszentrum Wolfsberg profitiert von seiner zentralen Lage und einer idealen Verkehrsanbindung. Öffentliche Verkehrsmittel sind in unmittelbarer Nähe erreichbar – mit einer Bushaltestelle nur 2 Gehminuten entfernt und dem Zug- und Busbahnhof Wolfsberg in ca. 5 Gehminuten Entfernung. Damit bietet das bfi-Wolfsberg sehr gute Voraussetzungen für effizientes Lernen und einen reibungslosen Ablauf von Seminaren und Schulungen.



„Das bfi-St. Stefan hat sich zu einem hochmodernem Ausbildungszentrum entwickelt, das den Anforderungen der modernen Industrie gerecht wird und besonders für die Region Lavanttal bedeutend ist.“

Ing. Bertram Dohr
Leiter bfi-St. Stefan & bfi-Wolfsberg

bfi-Villach: Innovation und Vielfalt in der Draustadt

Seit der Eröffnung im Oktober 2008 hat sich das Bildungszentrum in Villach zu einer **erstklassigen Lernumgebung** entwickelt, die Menschen aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Interessen zusammenbringt. Mit einem breiten Spektrum an Angeboten, erstklassiger technischer Ausstattung und einer exzellenten Verkehrsanbindung hat das bfi-Villach viel zu bieten.

Vielfältige Lernmöglichkeiten für jeden Bedarf

Das bfi-Villach glänzt mit einem umfangreichen Angebot an Kursen und Workshops, die darauf abzielen, die individuellen Lernbedürfnisse aller Teilnehmer*innen zu erfüllen. Egal ob es um den Erwerb von EDV-Kenntnissen, das Erlernen neuer Sprachen, die persönliche Entwicklung oder die Vorbereitung auf Lehrabschlussprüfungen in den Bereichen Logistik und Marketing geht – hier finden Interessierte die richtigen Programme, um ihre **beruflichen und privaten Ziele zu erreichen**. Darüber hinaus bietet das bfi-Villach eine erstklassige **Werkmeisterschule**,

die eine solide Grundlage für eine erfolgreiche Karriere legt.

Moderne Räume für inspirierendes Lernen
Das bfi-Villach verfügt über 14 **Lehrsäle und Seminarräume, die mit modernster, multimedialer Ausstattung** eingerichtet sind. Zwei EDV-Säle bieten Beamer, Laserdrucker und Internetanbindung für ein optimales Lernumfeld. Großzügige Pausenräume laden zum Entspannen und Austauschen ein, um das Lernerlebnis noch angenehmer zu gestalten. In allen Seminarräumen sind Flip-Charts und Whiteboards zu finden, die das **interaktive Lernen unterstützen**.

Erreichbarkeit leicht gemacht

Ein weiterer großer Vorteil des bfi-Villach ist die ausgezeichnete Verkehrsanbindung. Unabhängig von der Anreisroute kann das Bildungszentrum bequem mit Bus oder Zug erreicht werden. Darüber hinaus bietet Villach ein hervorragendes Radwegenetz, das es ermöglicht, **umweltfreundlich und aktiv zur Bildungseinrichtung zu gelangen**.



„Am bfi-Villach investiert man nicht nur in Bildung, sondern auch in die persönliche und berufliche Zukunft. Unser modernes Lernumfeld, erstklassige technische Ausstattung und die hervorragende Verkehrsanbindung bieten optimale Voraussetzungen, um die eigenen Ziele zu erreichen und die Karriere voranzutreiben.“

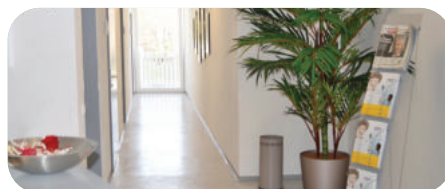
Josef Knabl,
Leiter bfi-Villach

Umweltbewusstes Bildungszentrum in Völkermarkt

Mit dem bfi-Völkermarkt setzt eine Region **neue Maßstäbe für nachhaltige Standorte** für Aus- und Weiterbildung. Nachhaltigkeit steht bei diesem Bildungszentrum mit vier Seminar-, drei EDV- und zwei Coachingräumen hoch im Kurs. Schon bei der Planung des Standortes in Völkermarkt wurde darauf geachtet, dass nur Firmen aus der Region beteiligt waren. Dadurch wurde nicht nur die lokale Wirtschaft gefördert, sondern auch der **ökologische Fußabdruck** minimiert.

Das Gebäude selbst wurde mit einer Wärmedämmung auf Basis nachwachsender Rohstoffe ausgestattet. Hierbei wurde eine bahnbrechende Entscheidung getroffen: **Hanf aus Österreich/Deutschland** wurde zur **Wärmedämmung** verwendet. Diese nachhaltige Alternative sorgt nicht nur für eine optimale Isolierung, sondern reduziert auch den Einsatz von umweltschädlichen Materialien. Zudem wird der Standort mit umweltfreundlichem Stadtgas beheizt, was zur **Reduzierung von CO₂-Emissionen** beiträgt.

Selbstversorgung durch erneuerbare Energien
Das grüne Bildungszentrum in Völkermarkt setzt zudem auf erneuerbare Energien. Eine **Photovoltaikanlage** auf dem Dach erzeugt einen Großteil des benötigten Stroms selbst. Durch diese Eigenversorgung wird etwa die Hälfte des Stromverbrauchs des Zentrums abgedeckt, was die Abhängigkeit von konventionellen Energiequellen verringert und die CO₂-Bilanz verbessert.



Ein Vorreiter für nachhaltige Bildungszentren
Das bfi-Völkermarkt ist ein Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit. Durch den Einsatz umweltfreundlicher Materialien, effizienter Technologien und erneuerbarer Energien zeigt es, wie moderne Infrastrukturen ökologisch verantwortungsvoll gestaltet werden können. Dieses

Bildungszentrum ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein **Beispiel für eine nachhaltige Zukunft**.



„Mit dem Standort in Völkermarkt wurde der erste Schritt in Richtung grüne Bildungszentren gesetzt, die durch ihre Nachhaltigkeit und regionale Zusammenarbeit neue Standards setzen.“

Claudia Winkler
Leiterin bfi-Völkermarkt

Vielfältige Angebote für persönliche und berufliche Entwicklung am bfi-Spittal/Drau

Das bfi-Spittal/Drau ist ein Ort, der eine besondere Lern- und Wohlfühlumgebung bietet und gleichzeitig den Erfordernissen eines zeitgemäßen modernen Veranstaltungsbetriebes entspricht.

Egal ob es um Berufsorientierung, Jobfinding, Persönlichkeitsentwicklung, Gesundheit und Soziales, Sprachkurse oder EDV und Internet geht – das **Bildungszentrum hat** für alle Interessierten **ein breites Angebot** parat.

In den Seminarräumen des Bildungszentrums finden Teilnehmer*innen eine **ideale Umgebung für ihre Weiterbildung**.

Es stehen insgesamt vier klimatisierte Räume zur Verfügung, die qualitativ hochwertig ausgestattet sind und Platz für jeweils 12 bis 20 Teilnehmer*innen bieten. Zusätzlich gibt es einen speziellen EDV-Lehrraum, der Platz

für 12 Teilnehmer*innen bietet und mit Beamer, Laserdrucker und Internetanbindung ausgestattet ist. Darüber hinaus stehen zwei Beratungs- und Coachingräume zur Verfügung, die einen vertraulichen Rahmen für individuelle Gespräche bieten.



Moderne Raumressourcen für ein effektives Lernerlebnis

Die technische Ausstattung des Bildungszentrums ist auf dem **neuesten Stand**. Alle Seminarräume verfügen unter anderem über moderne Präsentationssysteme, Leinwände, Flipcharts und Whiteboards. Es gibt zudem zwei PC-Arbeitsplätze für Teilnehmer*innen und Referent*innen. Die EDV-Schulungsräume sind mit moderner Hardware, Software und Visualisierungsmöglichkeiten ausgestattet. Für flexible Präsentationen steht **mobile Multimediatechnik** zur Verfügung.

Auch das leibliche Wohl kommt im Bildungszentrum in Spittal nicht zu kurz. Der Pausen- und Aufenthaltsraum ist mit Teeküche, Kaffee-, Getränke- und Snackautomat ausgestattet, um die Teilnehmer*innen während ihrer Pausen zu versorgen.

Optimierte Lernprozesse am bfi-Hermagor

In der Bildungseinrichtung in Hermagor wird ein breites Angebot an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für verschiedene Bereiche angeboten. Von Berufsorientierung und Jobfinding über Persönlichkeitsentwicklung bis hin zu Gesundheit und Sozialem – **hier finden Lernende die richtigen Strategien und Perspektiven**, um ihre Ziele zu erreichen.

Doch nicht nur das vielfältige Bildungsangebot zeichnet das bfi-Hermagor aus, sondern auch die Raumressourcen, die den Lernenden eine inspirierende Lernumgebung bieten. Die Räumlichkeiten des bfi-Hermagor sind speziell darauf ausgerichtet, den Lernprozess zu optimieren und den Teilnehmer*innen eine **angenehme Lernatmosphäre** zu bieten. Ein qualitativ hochwertig ausgestatteter Seminarraum steht für bis zu 12 Teilnehmer*innen bereit und ist mit **modernster Präsentationstechnik** ausgestattet. Die Präsentationssysteme, Leinwände, Flipcharts und Whiteboards **ermöglichen interaktive und dynamische Lerninhalte**, die das Verständnis und die Vertiefung des Wissens fördern.

Für technische Schulungen steht ein EDV-Lehrraum zur Verfügung. Hier haben bis zu 12 Teilnehmer*innen die Möglichkeit, ihr technisches Know-how zu erweitern und praktische Erfahrungen zu sammeln. Der Beratungs- und Coachingraum bietet den Lernenden einen geschützten Rahmen für vertrauliche Gespräche und intensive Beratung. Hier können individuelle Ziele reflektiert, neue Strategien entwickelt und maßgeschneiderte Lösungen erarbeitet werden. Die **persönliche Betreuung und das Coaching sind entscheidende Faktoren für den Lernerfolg** und werden, wie am gesamten bfi-Kärnten, großgeschrieben.



„Ob für Weiterbildungen, Seminare, Workshops oder Konferenzen – das bfi-Spittal/Drau bietet mit seiner besonderen Atmosphäre sowie der modernen technischen Ausstattung den idealen Rahmen für erfolgreiche Veranstaltungen im Herzen von Spittal.“

*Georg Süßenbacher
Leiter bfi-Spittal/Drau & bfi-Hermagor*

bfi-St.Veit/Glan – Aus- und Weiterbildung in der Herzogstadt

Im September 2003 öffnete das bfi-St.Veit/Glan seine Türen und präsentiert sich seither seinen Besucher*innen in einem angenehmen **Ambiente mit Wohlfühlfaktor**. Das Bildungszentrum, das sich im Zentrum der Stadt befindet, bietet eine inspirierende Umgebung, in der Aus- und Weiterbildung zum echten Vergnügen wird.

Ausstattung und Komfort

Das Bildungszentrum in der Herzogstadt verfügt über eine **Vielzahl an Raumressourcen**, die den Bedürfnissen der Lernenden gerecht werden. Mit zwei Lehrsälen für je 18 Teilnehmer*innen, einem Lehrsaal für 30 Teilnehmer*innen, zwei EDV-Räumen für jeweils 12 Teilnehmer*innen und eine*n Refernt*in, einem Coaching-

raum und drei Büros ist genügend Platz für verschiedene Bildungsangebote vorhanden. Jeder Lehrsaal ist mit Pinnwand, Flipchart und Whiteboard ausgestattet, um interaktives Lernen zu ermöglichen. Zudem sind **alle Räume mit einer Klimaanlage** versehen, um auch bei intensiven Lernphasen ein angenehmes Raumklima zu gewährleisten.



Eine **großflächige Tageslicht-Datenprojektion in den Seminarräumen** ermöglicht eine effektive Präsentation von Inhalten. Zusätzlich bietet das bfi-St.Veit/Glan eine Fotoecke, um professionelle Bewerbungsfotos anzufertigen.

Optimale Erreichbarkeit

Das Bildungszentrum ist optimal für alle Aus- und Weiterbildungsinteressierten der Region Mittelkärnten erreichbar. Die zentrale Lage ermöglicht eine schnelle Anreise zu Fuß vom Bahnhof und Busbahnhof aus.

Ansprechende Lernumgebung am bfi-Feldkirchen

Das bfi-Feldkirchen wurde 2021 offiziell an seinem neuen Standort mitten im Zentrum eröffnet. Es zeichnet sich vor allem durch ein lern- und lehrfreundliches Ambiente aus. **Als Campus-Version errichtet**, befinden sich alle Räume ebenerdig und sind somit barrierefrei. Die Schaffung einer ansprechenden Lernumgebung und eine gute Erreichbarkeit des Bildungszentrums waren dem bfi-Kärnten ein besonderes Anliegen.



Auf rund 300 m² stehen Teilnehmer*innen drei Seminarräume, ein EDV-Raum, zwei Coaching-Räume sowie ein Aufenthaltsraum mit Teeküche zur Verfügung. Fast alle **Räume sind über einen begrünten Innenhof zu erreichen**, der dem Tiebel-Campus einen **ganz besonderen Charme** verleiht.

Bildungsangebot am Tiebelcampus

Am bfi-Standort in Feldkirchen werden aktuell unter anderem Kurse rund um Wirtschaft, Training, IT und Sprachen angeboten. Aber auch die Themen Gesundheit und Persönlichkeit kommen nicht zu kurz. Mit einem abwechslungsreichen Kursangebot werden alle Altersgruppen angesprochen. Ganz im Sinne des „Lebenslangen Lernens“ sieht das bfi-Kärnten seinen Standort in Feldkirchen als Kompetenzzentrum für Aus- und Weiterbildung für Jung und Alt.



„Das bfi-St. Veit/Glan und das bfi-Feldkirchen sind mehr als nur ein Ort des Lernens. Die Bildungszentren bieten eine inspirierende Umgebung, in der Aus- und Weiterbildung zu einer positiven und effektiven Erfahrung wird und wo man hervorragend seine eigenen Bildungsziele verwirklichen kann.“

Mag.^a Renate Rabensteiner
Leiterin bfi-St. Veit/Glan & bfi-Feldkirchen

Die beste Zeit für Weiterbildung ist JETZT!
... in einem unserer neun Bildungszentren.



Berufsbegleitende Werkmeisterschule mit digitalen Inhalten

Zur Führungskraft in zwei Jahren

In Zusammenarbeit mit der Fachberufsschule 2 in Villach bietet das bfi-Kärnten die **Werkmeister*innenausbildung im Fachbereich Maschinenbau in Kombination mit dem Zusatzmodul Industrie 4.0 – digitale Systeme im industriellen Umfeld an.**

Seit mehr als 60 Jahren begleitet das bfi-Kärnten Arbeitnehmer*innen mit zahlreichen Aus- und Weiterbildungsangeboten auf dem Weg zu neuen **beruflichen Kompetenzen, Höherqualifizierungen** oder auch **Um- und Nachschulungen**. Unter Berücksichtigung der schnelllebigen Entwicklungen am Arbeitsmarkt fördert der Bildungsanbieter die Jobchancen der Einwohner*innen Kärntens durch **qualitativ hochwertige, aber leistbare Bildung**.

Mit der Eröffnung der **ersten Werkmeisterschule Anfang der 1980er Jahre** reagierte das bfi-Kärnten auf die notwendigen Fachkräfteanforderungen der Industrie. Durch die **Ausbildung** in den Werkmeisterschulen, die den **neuesten Stand der Technik, hohes fachliches Wissen und Können sowie Organisations- und Führungskompetenz** vermittelt, zählen Werkmeister*innen zu den begehrtesten Fachkräften und sichern sich mit dem **Werkmeisterbrief** gleichzeitig einen langfristigen Arbeitsplatz.

Teilnehmer*innen profitieren dabei von der jahrelangen Erfahrung des bfi-Kärnten, um optimal auf die Herausforderungen von Industrie und Wirtschaft vorbereitet zu werden. Das **Lehrprogramm** der Werkmeisterschule beinhaltet eine Vielzahl von relevanten Inhalten. Auch **digitale Information- und Datenkompetenz sowie digitale Kommunikation und Zusammenarbeit** sind wichtige Bestandteile des Lehrplans.

Die Nutzung digitaler Lernplattformen bietet neue Möglichkeiten der kollaborativen Zusammenarbeit und stellt die Basis für

flexible Lernformate dar. Durch die Möglichkeit, Module im **Blended Learning** Format zu absolvieren, ergibt sich einerseits eine **zeitliche und örtliche Flexibilität für die Teilnehmer*innen** und andererseits auch eine flexible Gestaltung der Lehrinhalte.

Zusatzmodul Industrie 4.0 – digitale Systeme im industriellen Umfeld

Zusätzlich zum regulären Lehrplan bietet die Werkmeisterschule für Maschinenbau ein spannendes Zusatzmodul an: **Industrie 4.0 – digitale Systeme im industriellen Umfeld**. In diesem Modul werden die Lernenden im zweiten und dritten Semester auf die **Herausforderungen und Chancen der digitalen Transformation in der Industrie** vorbereitet. Die Digitalisierung hat das industrielle Arbeitsumfeld revolutioniert, und Begriffe wie Industrie 4.0 und Cyber Factory sind allgegenwärtig. Das Zusatzmodul konzentriert sich auf die **Vertiefung von Themen wie Additive Fertigung, 3D-Konstruktion und -Druck, Robotik im industriellen Umfeld sowie Übungsarbeiten an der rechnergesteuerten Fertigungsstraße der intelligenten Modellfabrik am bfi-St. Stefan**.

Durch die Digitalisierung können Fertigungsparameter innerhalb bestimmter Grenzen flexibel an Kund*innenwünsche angepasst werden, ohne dass in das Gesamtsystem eingegriffen werden muss. Die Rolle des*der Maschinenbautechniker*in in diesem Umfeld ist vielfältig und erfordert ein tiefes Verständnis für digitale Systeme und Technologien. Mit dem Abschluss des Zusatzmoduls sind die Absolvent*innen für die Herausforderungen der digitalen Zukunft in der Industrie bestens gerüstet.



Die Lernziele der Werkmeisterschule sind ambitioniert und vielseitig. Der positive **Abschluss** der Schule **ersetzt die Fachbereichsprüfung für die Berufsreifeprüfung** sowie die Lehrlingsausbilder*innenprüfung.

Nach weiterführendem Fachunterricht sind auch die Unternehmer*innenprüfung und die Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson möglich.

Der **Werkmeisterbrief**, den die Absolvent*innen erhalten, qualifiziert sie zur Aufnahme einer Lehramtsausbildung für den fachlich-praktischen Berufsschulunterricht sowie zur Lehramtsausbildung für den technischen und gewerblichen Fachunterricht an einer HTL. Die Werkmeisterschule für Maschinenbau bietet somit eine ausgezeichnete Möglichkeit zur Weiterqualifizierung und Karriereentwicklung im industriellen Umfeld.

Interessierte, welche die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern und vertiefen möchten, um den Anforderungen der Branche gerecht zu werden, informieren sich am besten am **kostenlosen Infoabend am 05.09.2023 um 17:00 Uhr** in der **Berufsschule Villach** über diese Ausbildungsmöglichkeit.



Neues aus der Modellfabrik

Fachliche Informationen zur intelligenten Lernfabrik – von Amir Mujkanovic

Die **innovative Smart Factory** am bfi-St. Stefan bietet spannende Qualifizierungsmöglichkeiten entlang der gesamten Automatisierungspyramide. Erfahren Sie in diesem Artikel weitere Details über die FESTO Lernfabrik und die vielfältigen Weiterbildungschancen, die in diesem Zusammenhang geboten werden.

Die fortschreitende Automatisierung hat die Art und Weise, wie Produkte hergestellt werden, revolutioniert. In der Welt der industriellen Fertigung spielt die Automatisierungspyramide eine entscheidende Rolle. Diese Pyramide stellt die **sechs wesentlichen Ebenen einer automatisierten Fertigung** dar und ermöglicht eine effiziente und reibungslose Produktion.

Konkret umfasst sie folgende Ebenen: **Prozess-, Feld-, Steuerungs-, Prozessleit-, Betriebs- und Unternehmensebene**. Jede Ebene hat ihre spezifische Funktion und trägt zur Gesamteffizienz der Fertigung bei. Die **Prozess- und Feldebene bilden den Kern des Fertigungsprozesses**. Hier werden intelligente Produkte hergestellt, die durch RFID-Chips und Sensoren Informationen über Produkteigenschaften und Fertigungsschritte bereitstellen. Sensoren wie Temperaturfühler und Lichtschranken sowie

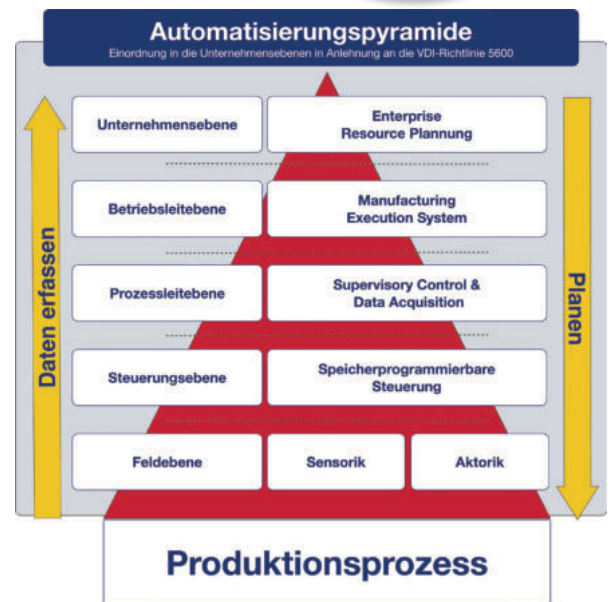
Aktoren wie Schaltschütze und elektrische Regler sind Teil dieser Ebene. In der Feldebene werden produktionsrelevante Daten als Ein- und Ausgangssignale verarbeitet.

Die **Steuerungsebene übernimmt die Verarbeitung der Eingangssignale** und gibt die Ergebnisdaten an die Feldebene zurück. Hier findet also die zentrale Steuerung und Koordination der Fertigungsprozesse statt. Die Prozessleitebene dient als Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine. Sie ermöglicht es, den Fertigungsprozess zu bedienen, zu beobachten und etwaige Alarmer oder Fehlermeldungen zu visualisieren. Diese **Ebene spielt eine entscheidende Rolle bei der Überwachung und Kontrolle des Produktionsablaufs**.

Auf der **Betriebsebene** kommt ein Manufacturing Execution System (MES) zum Einsatz. Dieses System basiert auf Betriebs-, Maschinen- und Personalangaben und übernimmt die **Steuerung, Lenkung und Kontrolle der**

Automatisierungspyramide

Einordnung in die Unternehmensebenen in Anlehnung an die VDI-Richtlinie 5500



Produktion. Es fungiert als Bindeglied zwischen der Maschinensteuerung und der Unternehmensebene. Ein MES ist insbesondere für die Produktionsfeinplanung und -datenerfassung zuständig und meldet diese Daten an das Enterprise Resource Planning (ERP) System zurück. Das ERP-System umfasst alle Kernprozesse, die zur Führung eines Unternehmens notwendig sind. Hierzu gehören Finanzen, Personalwesen, Fertigung, Logistik, Services, Beschaffung und andere. Im Kontext der Auto-

omatisierungspyramide beinhaltet das ERP-System die Produktionsgrobplanung und die Bestellabwicklung einer industriellen Fertigung.

Qualifizierungsmöglichkeiten in der Modellfabrik am bfi-St. Stefan

Um den Einsatz der Automatisierungspyramide praxisnah zu vermitteln, wurde am bfi-St. Stefan eine intelligente Modellfabrik eingerichtet, welche im Mai 2022 eröffnet wurde. Für diese Bildungsmaßnahmen wird ein **Herstellungsprozess** von einem Smartphone **simuliert**. In dieser Simulation werden Informationen aus dem Produktionsprozess über diverse Näherungssensoren, LASER, RFID, Drucksensoren oder Kameras an die Steuerungsebene geleitet. Die Steuerung verarbeitet diese Daten entsprechend und gibt die Ergebnisse an Schrittmotoren, Linearantriebe oder zum Beispiel an pneumatische Greifer weiter. Insgesamt sind neun Siemens Steuerungen an der Modellfabrik im Einsatz. Die Prozessdaten werden über SIMATIC HMI visualisiert. Sämtliche Prozess- und Maschinendaten werden an ein maßgeschneidertes MES weitergeleitet mit dem die Feinplanung und Feinsteuerung, Auftragsmanagement, Betriebsmittelmanagement, Materialmanagement, Qualitätsmanagement sowie Datenerfassung

Intelligente Modellfabrik des bfi-Kärnten im Fokus

von Oliver Kritzler

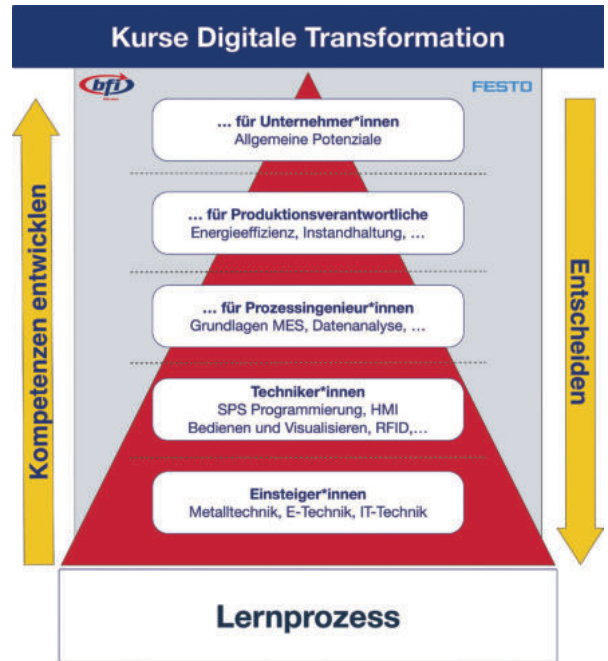
Am 21.02.2023 durfte das bfi-Kärnten eine Delegation der internationalen Bosch Siemens Hausgeräte GmbH (BSH) zum Erfahrungsaustausch am Standort St. Stefan begrüßen.

Neben den Personalentwicklungs- und Learning-Verantwortlichen vom größten europäischen Werk der BSH aus Traunreut mit über 3400 Beschäftigten, war auch der International Learning Technology & Engineering Verantwortliche aus München zu Gast, um sich die intelligente Modellfabrik am bfi-St. Stefan genauer anzusehen, Erfahrungen in der modernen Einbindung von digitaler Transformation und Trainingsumgebung auszutauschen und Ideen und Impulse für die weitere Ausgestaltung des eigenen digitalen Campus in Traunreut mitzunehmen. Unterstützung erhielt das bfi-Kärnten Team auch von den kompetenten Fachleuten der Firma Festo, von denen die Smart Factory stammt.

und Leistungsanalyse durchgeführt werden.

Am bfi-Kärnten werden Qualifizierungsmöglichkeiten für alle Zielgruppen auf den verschiedenen Ebenen der Automatisierungspyramide angeboten.

Im Herbst starten elf brandneue Kurse, um die entsprechenden Kompetenzen zu erwerben. Für Einsteiger*innen in die Technik werden **Kurse aus den Bereichen Metall-, Elektro und IT-Technik** angeboten. Personen mit einem technischen Vorwissen bzw. Techniker*innen können ihr Wissen im Bereich der SPS-Programmierung oder Sensorik erweitern. Prozessverantwortliche haben an der Lernfabrik die Möglichkeit das Konzept eines Manufacturing Execution Systems kennen zu lernen und Hand-on zu erproben. Auch Unternehmer*innen sowie Führungskräfte in der industriellen Fertigung profitieren von den Qualifizierungsmöglichkeiten am bfi-Kärnten. In der Lernfabrik können sie Potenziale entdecken, beispielsweise im Bereich der Instandhaltung und Energieeffizienz, und diese anschließend



in ihrem eigenen Unternehmen umsetzen. Die Automatisierungspyramide und die intelligente Modellfabrik am bfi-Kärnten bieten somit nicht nur einen **Einblick in die intelligente Fertigung**, sondern auch eine Vielzahl von Möglichkeiten zur beruflichen **Weiterbildung und Qualifizierung**. Durch die praxisnahe Herangehensweise können Fachkräfte aller Ebenen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der automatisierten Produktion erweitern und sich optimal auf die Anforderungen der Industrie 4.0 vorbereiten.



Es zeigte sich, wie moderne, digitale Technik die Lernanwendungswelt und die Gewohnheiten der Menschen im Lernen und Üben verändert. Zeit- und Ortsunabhängigkeit spielen dabei eine Rolle, aber auch die Schaffung von normalen Rahmenbedingungen, was bedeutet, dass Lernen und Üben in den Arbeitsalltag integriert werden müssen. Besonders beeindruckend war der **virtuelle Rundgang** entlang der Wertstoffkette durch einen ganzen Produktionsprozess bei der BSH.

Wichtiges Ergebnis war auch, dass es bei sinnvollen, wirksamen und anwendungserleichternden Möglichkeiten immer um synergetische, also **zusammenwirkende Lösungen** geht. Das heißt, um kombinierte Methoden und Lern- und Übungsmöglichkeiten, die Präsenz- und virtuelle Möglichkeiten verbinden und leicht anwendbar sind.

Mit der modernen, intelligenten, multifunktionalen und real existierenden Modell-Fabrik in St. Stefan hat das bfi-Kärnten einen echten **Lern-Meilenstein** gesetzt.

Unternehmer*innen, die Interesse haben, die Qualifizierungs- und Einsatzmöglichkeiten für sich, ihre Mitarbeiter*innen und ihre Organisation zu prüfen und die moderne Welt der Ausbildung 4.0 kennenzulernen, sind herzlich eingeladen sich mit dem bfi-Kärnten für einen persönlichen Termin in Verbindung zu setzen.

Oliver Kritzler, MSc. – Tel.: 0699/178 78 104
E-Mail: oliver.kritzler@bfi-upgrade.at



Foto: AK © F. Assner

Kidscamps: Let's go digital

Mit Spaß in die digitale Zukunft starten! Klagenfurt und Villach: Coding – St. Veit: Digitale Berufe – St. Stefan: Workshops zum Thema Digitalisierung

Die digitale Welt spielt eine immer größere Rolle in unserem Alltag, und es ist nie zu früh, um Kinder für die Digitalisierung zu begeistern.

Um die Talente der Zukunft schon jetzt zu gewinnen, bietet die **AK Kärnten in Kooperation mit dem bfi-Kärnten** auch dieses Jahr wieder ein spannendes **Camp für Kinder im Alter von 7-14 Jahren** an. In diesem Camp steht nicht nur das Lernen im Vordergrund, sondern auch jede Menge **Spaß und kreative Freizeitaktivitäten**.

Eine Kombination aus digitalen Wissensinhalten und Spielen ermöglicht den optimalen Einstieg in die digitale Welt von Morgen und zugleich einen idealen Ausgleich, um erfinderisches Denken zu fördern. Im Fokus des Camps stehen Kreativität und die Entwicklung eigener Ideen. Die Kinder werden ermutigt, ihre Vorstellungskraft zu nutzen und innovative Lösungen zu finden.

Abwechslungsreiches Programm

Am Vormittag haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, die Grundlagen des Programmierens

zu erforschen und in die faszinierende Welt des Codens einzutauchen (Klagenfurt und Villach) oder als Cyber Agent*in digitalen Fußabdrücken zu folgen, Sicherheitslücken zu untersuchen und Hacker aufzuspüren (St. Veit). In St. Stefan stehen unter anderem verschiedene Workshops zu Virtual Welding, Elektrotechnisches Labor und Micro Controller-Projekten am Programm.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht der Spaß weiter. Die Teilnehmer*innen können sich auf aufregende Freizeitaktivitäten abseits des Computers freuen. Ob beim Bowlingsspiel, im Jump Dome, einem Rundgang durch das Antenne Kärnten Studio oder beim Museumsbesuch des Kärnten Reliefs, bei dem die Kinder die Geschichte Kärntens auf interaktive Weise erleben können – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Eintritte zu den jeweiligen Aktivitäten am Nachmittag sind bereits im Camp enthalten.

Kids präsentieren ihre Werke

Die Abschlusspräsentationen am Ende des Camps sind eine großartige Gelegenheit für die Kinder, stolz ihre Projekte und das Gelernte zu demonstrieren. Gemeinsam mit den Eltern

können sie die erworbenen Fähigkeiten feiern und sich über die Fortschritte austauschen.

Damit die **Kinder optimal betreut** werden, sind erfahrene Pädagog*innen und top ausgebildete IT-Expert*innen vor Ort. Sie sorgen dafür, dass die Herbstferien abwechslungsreich, lehrreich und unvergesslich werden. Das **Kidscamp ist eine ideale Gelegenheit, um Kinder spielerisch an die Digitalisierung heranzuführen** und ihnen gleichzeitig eine spannende und abwechslungsreiche Ferienerfahrung zu bieten.

Sichern Sie Ihrem Kind einen Platz im Kidscamp und ermöglichen Sie ihm, **mit viel Spaß in die digitale Zukunft zu starten!** Die Kidscamps finden an den Wochentagen vom **27.10.2023 bis 02.11.2023 in Klagenfurt, Villach, St. Veit und St. Stefan** statt.

Kidscamp

Informationen und Anmeldungen finden Sie unter <https://www.ak-akademie.at/herbstferien> oder direkt über den QR-Code.



Neuer Diplomlehrgang Online Marketing

Die Schlüsselkompetenz für den beruflichen Erfolg

Am bfi-Kärnten erhalten Interessierte ab sofort eine umfassende Ausbildung in allen Aspekten des digitalen Marketings, um ihre Karriere auf die nächste Stufe zu bringen.

In Kooperation mit der **Pink Chili Kreativagentur** bietet das bfi-Kärnten die Möglichkeit, entweder den kompletten Online Marketing Manager*in Lehrgang zu besuchen, oder sich gezielt auf bestimmte Bereiche zu konzentrieren und einzelne Module zu buchen.



Teilnehmer*innen erlernen dabei die neuesten Tools und Techniken, um effektive Online Marketingkampagnen zu planen und durchzuführen, die den heutigen Bedürfnissen und Anforderungen der Online-Welt entsprechen.

Ganz gleich um welchen Teil des digitalen Marketings es geht – der **richtige Umgang mit den digitalen Kommunikationskanälen ist entscheidend** für den Erfolg einer Online-Marketing-Kampagne. Ein umfassendes Verständnis für die verschiedenen Plattformen und Medien sowie die Fähigkeit, ansprechenden und zielgruppengerechten Content zu erstellen, sind dabei von zentraler Bedeutung.

Der **Online-Lehrgang** bietet eine **ideale Kombination aus Theorie und Praxis**. Mit insgesamt 120 Unterrichtseinheiten und Selbstlernphasen mit Arbeitsaufträgen ermöglicht der Lehrgang den Teilnehmer*innen, ihr Wissen gezielt aufzubauen und direkt in die Praxis umzusetzen. Dabei liegt der Fokus des Lehrgangs auf einem hohen Praxisbezug, was den Absolvent*innen die Möglichkeit gibt, unmittelbar als Online-Marketing-Manager*in durchzustarten. Dank der Online-Durchführung können Teilnehmer*innen den Lehrgang bequem von zu Hause aus absolvieren.

Behandelt werden verschiedene zentrale Themen des Online-Marketings. Dazu gehört unter anderem das **Suchmaschinenmarketing**, bei dem die Teilnehmer*innen lernen, wie sie ihre Online-Präsenz optimieren und bessere Platzierungen in den Suchmaschinen-ergebnissen erzielen können. Sie werden mit den Grundlagen von SEO (Search Engine Optimization) und SEA (Search Engine Advertising) vertraut gemacht und lernen, wie sie **gezielte Werbekampagnen planen, erstellen und auswerten** können.

Ein weiterer Schwerpunkt des Lehrgangs liegt auf dem **digitalen Storytelling**, das ein entscheidender Faktor für die erfolgreiche Markenkommunikation ist. Die Teilnehmer*innen lernen, wie sie überzeugende Brand Storys entwickeln, die Emotionen wecken und die Zielgruppe ansprechen. Sie erfahren, wie sie den Content für verschiedene Plattformen und Medien optimal gestalten können, um eine maximale Wirkung zu erzielen.

Auch das **Social-Media-Marketing** ist ein weiteres zentrales Thema des Lehrgangs. Die angehenden Expert*innen werden in die Grundlagen des Social-Media-Marketings eingeführt und lernen, wie sie die verschiedenen Plattformen wie Facebook und Instagram effektiv nutzen können. Sie erfahren, wie sie zielgerichteten Content erstellen, ihre Zielgruppe ansprechen und den Erfolg ihrer Social-Media-Kampagnen messen können.

Darüber hinaus werden auch Themen wie **Marketing Automation, Affiliate Marketing, E-Commerce und Internet-Recht** behandelt. Die Teilnehmer*innen erhalten Einblicke in die



Geschäftsführerin Pink Chili Kreativagentur Dr.ⁱⁿ Astrid Holzmann-Koppeter und Bereichsleiter Kunden- & Bildungsmanagement Prok. Norbert Rom freuen sich auf eine erfolgreiche Kooperation.

Möglichkeiten und Chancen dieser Bereiche und erlernen praxisorientierte Strategien und Techniken.

Der erfolgreiche Abschluss dieses Lehrgangs eröffnet den Absolvent*innen **vielfältige berufliche Perspektiven**. Sie können als Online-Marketing-Manager*in in Unternehmen verschiedener Branchen tätig sein oder sich auch als Freelancer selbstständig machen.

Das steigende Interesse und die hohe Nachfrage nach Fachkräften im Online-Marketing machen diesen Lehrgang zu einer lohnenden **Investition in die berufliche Zukunft**.

Diplomlehrgang Online Marketing Manager*in

Informationen zum Lehrgang, Inhalte, Kosten, Ort, Datum und Förderungen finden Sie unter www.bfi-kaernten.at oder direkt über den QR-Code.



Erfolgs-
geschichten
aus dem
bfi-Kärnten



Digitale Pioniere: Timm Bodner im Interview

*Wie der Diplomlehrgang Digital Trainer*in den Weg zur erfolgreichen Zukunft des Trainings ebnet und wie die Inhalte für die tägliche Arbeit genützt werden können.*

Der Diplomlehrgang Digital Trainer*in am bfi-Kärnten ist ein wegweisendes Bildungsprogramm, das Fachleute auf die Herausforderungen der digitalen Ära im Bereich des Trainings vorbereitet.

In einer Zeit, in der digitale Technologien eine immer größere Rolle spielen, bietet dieser Lehrgang den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zu erweitern und ihre **Karriere auf ein neues Level** zu heben. Von der **Gestaltung interaktiver E-Learning-Inhalte** bis hin zur **effektiven Nutzung digitaler Tools und Plattformen für das Training**, werden die Teilnehmer*innen mit den **neuesten Trends und Best Practices** vertraut gemacht.

Der **Diplomlehrgang Digital Trainer*in** ermöglicht es den Absolvent*innen, eine **Brücke zwischen modernster Technologie und dem menschlichen Lernprozess** zu schlagen und somit nachhaltige Lernerfahrungen zu schaffen. Wir haben **Prokurist Timm Bodner, Programmchef bei der Antenne Kärnten**, über seine Erfahrungen bei diesem Lehrgang befragt.

*Was hat Sie dazu motiviert, den Diplomlehrgang Digital Trainer*in zu absolvieren, und was hat Sie an diesem Lehrgang besonders interessiert?*

Ich habe vor einem Jahr die Ausbildung zum zertifizierten Fachtrainer absolviert. Jetzt lag es mir am Herzen, mich auch für digitale Coaching-Tools und Methode fit zu machen und mich diesbezüglich weiterzubilden. Ich wollte unterschiedliche Möglichkeiten kennenlernen, um meine Trainings auf ein anderes Level zu heben.

Was waren die größten Herausforderungen während des Lehrgangs und wie haben Sie diese bewältigt?

Eine Ausbildung neben einer ausgeprägten Vollzeit-Anstellung ist besonders zeitlich immer eine besondere Challenge. Durch die gute Dosierung der Lehrinhalte und die Art und Weise der Aufbereitung – eine Mischung aus Präsenz und Online – war das aber locker schaff- und machbar.



Prok. Timm Bodner, Programmchef bei Antenne Kärnten
Foto: Marija Kanizaj

Können Sie uns ein Beispiel für eine erfolgreiche Anwendung der im Lehrgang erworbenen Fähigkeiten in Ihrem beruflichen Umfeld geben?

In meinem ersten Coaching nach der Ausbildung habe ich gleich das Tool DIGITALSCREEN als interaktives Präsentationstool verwendet. Dieses habe ich im Zuge der Ausbildung kennengelernt. Auch das Erstellen von Lernvideos habe ich bereits während der Ausbildung in die Tat

umgesetzt. Zudem hat einer unserer Trainer uns bereits im Jänner – lange vor dem großen internationalen Hype um Chat GPT – davon erzählt und wir haben damit gearbeitet.

*Was würden Sie potenziellen Teilnehmer*innen des Diplomlehrgangs Digital Trainer*in raten, um das Beste aus dem Lehrgang herauszuholen?*

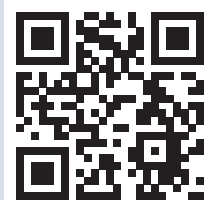
Unbedingt darauf „einlassen“, auch wenn man es liebt in Präsenz zu trainieren. In diesem Lehrgang lernt man so unendlich viele nützliche Tools kennen, die auch im Präsenztraining verwendet werden können.

Was waren die wichtigsten Takeaways aus dem Diplomlehrgang und wie können Sie diese in Ihrem beruflichen Alltag anwenden?

Wie schon vorhin angeführt, habe ich einige Tools seit der Ausbildung fast täglich im Einsatz. Weiters habe ich gelernt, mehr Ordnung in meine Online-Strukturen zu bringen, habe neue Techniken und Methoden kennengelernt und die große Freude am Online-Coaching, sowie am Präsenztraining mit digitaler Unterstützung entdeckt.

**Digital Trainer*in
Diplomlehrgang mit Blended Learning**

Informationen zum Lehrgang, Inhalte, Kosten, Ort, Datum und Förderungen finden Sie unter www.bfi-kaernten.at oder direkt über den QR-Code.



Herausforderungen und Chancen in der modernen Lehrlingsausbildung

René Wallner über Zusammenarbeit, zielgerichtetes Lernen und die Zukunft des Ausbildungsprozesses

Was sind die besonderen Herausforderungen, die sich in der Lehrlingsausbildung stellen und für die Sie Unterstützung vom bfi-Kärnten holen?

Eine **erfolgreiche Lehrlingsausbildung** erfordert nicht nur talentierte Lehrlinge, sondern auch **qualifiziertes Personal und erfahrene Trainer*innen**, um die Ausbildung optimal gestalten zu können. Das **bfi-Kärnten ist unser bevorzugter Partner**, wenn es darum geht, unsere Mentor*innen und Lehrlingsausbilder*innen mit den erforderlichen Qualifikationen auszustatten. Des Weiteren **bietet das bfi-Kärnten** die Möglichkeit für **Praktika von Lehrlingen**, sowohl intern als auch extern.

Wir sind auch stolz darauf, Lehrlinge aus der überbetrieblichen Lehre in reguläre Stellen zu übernehmen. Zusätzlich nutzen wir die **kostenfreien Weiterbildungen und ZWIBA-Workshops des bfi-Kärnten**, um eine kontinuierliche Weiterentwicklung zu gewährleisten.

Was war bzw. ist für Sie und die Firma Flex ausschlaggebend, dass Sie mit dem bfi-Kärnten zusammenarbeiten?

Wir arbeiten bereits seit langer Zeit erfolgreich mit dem bfi-Kärnten zusammen und haben eine **vertrauensvolle Partnerschaft** aufgebaut. Insbesondere im Bereich der Sprachen und nicht-technischen Angelegenheiten ist das **bfi-Kärnten** definitiv unser **erster Ansprechpartner**. Besonders hervorzuheben sind an dieser Stelle die ausgezeichneten Ausbilder*innentrainings, die wir erlebt haben. Auch eine leitende Person in einer globalen Funktion bei uns, die an einem dieser Trainings teilgenommen hat, war sehr begeistert. Wenn man hier das Thema Lehrlinge ausklammert, kann man das auch direkt als Führungskräfte-Training titulieren.

Was macht modernes Lernen für Sie aus Unternehmenssicht aus?

Zunächst einmal geht es darum, ein **zielgruppenorientiertes** Lernen zu ermöglichen, bei dem die Teilnehmer*innen dort abgeholt werden, wo sie sich in ihrem Wissensstand befinden. Es geht nicht nur um die Technologie, die eingesetzt wird, sondern darum, **den Menschen in den Fokus des Lernprozesses zu stellen**. Modernes Lernen strebt danach, nachhaltiges Wissen zu vermitteln und Inhalte miteinander zu verknüpfen. Ideal wäre es, wenn die Lernenden bereits während ihrer Ausbildung diese Inhalte für sich selbst mitnehmen könnten. Insgesamt geht es beim modernen Lernen für mich also darum, dass die Lernenden im Mittelpunkt stehen.

Flex ist ein großes Leitunternehmen in Kärnten. Welche Herausforderungen sehen Sie in der Lehrlingsausbildung für die mittelfristige Zukunft?

Wir müssen damit rechnen, dass junge Menschen weniger grundlegende Fähigkeiten und Eigenschaften mitbringen, die in der Vergangenheit selbstverständlich waren. Ein Beispiel dafür ist eine **solide Grundausbildung im Bereich sozialer Umgangsformen**, die teilweise nachgeschärft werden muss. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, ist es wichtig, dass wir im ersten halben bis drei Viertel Jahr der Lehrlingsausbildung in die **Persönlichkeitsbildung** und individuelle Ausbildung investieren. Durch diese **gezielte Förderung** können wir eine gemeinsame Basis schaffen zwischen jenen, die das Potenzial für Spitzenleistungen haben, und denen, die schwierige Zeiten erlebt haben.

Ein weiterer **wichtiger Aspekt ist die Digitalisierung**. Es ist eine große Herausforderung sicherzustellen, dass wir die Geschwindig-



Foto: Flex

Ing. René Wallner BSc,
Leiter der Lehrlingsausbildung bei Flex Althofen

keit, mit der wir uns digital weiterentwickeln, so umsetzen können, dass sie auch für uns als analoge Wesen funktioniert. Oftmals entsteht der Eindruck, dass sich der Mensch ändern muss, damit die Digitalisierung funktioniert. Dabei sollte die Technologie eigentlich unser Leben erleichtern und nicht umgekehrt. Gerade in der Lehrlingsausbildung ist es eine große Herausforderung, diesen Balanceakt erfolgreich umzusetzen und sicherzustellen, dass die Digitalisierung die Ausbildung bereichert, ohne die menschliche Komponente zu vernachlässigen.

Was können Sie anderen Unternehmen raten, die noch keine oder nur wenig Erfahrung in der Lehrlingsausbildung haben?

Seien Sie sich bewusst, dass Sie bei der Lehrlingsausbildung nicht alles wissen müssen. **Kommunizieren Sie offen**, wenn Sie etwas nicht wissen, und scheuen Sie sich nicht, **Hilfe von externen Organisationen wie dem bfi-Kärnten in Anspruch zu nehmen**. Es ist völlig normal, nicht alles zu wissen. Wenn Sie sich dieser Tatsache bewusst sind, können Sie entsprechend handeln und Lösungen finden.

Erfolgsgeschichten aus den Bezirken: Die 2. Chance

von Iris Ferjan

Vom Lehrabschluss zum Traumberuf – nach 18 Jahren!

Eine teilbestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) und wiedergewonnenes Interesse am Lehrberuf verwirklichten nach 18 Jahren den Wiedereinstieg in ihren Traumberuf als Zahntechnikerin – mit bestandener LAP!

Kerstin Bachbauer ist gebürtige Lavantalerin und absolvierte ihre Lehrausbildung zur Zahn-technikerin bereits 2004 mit begleitender Fachberufsschule in ihrem Lehrbetrieb in Wolfsberg. Zu ihrer Lehrabschlussprüfung, die in der Zahnakademie in Baden bei Wien stattfand, trat sie vor 18 Jahren an und konnte mit dem Fachgespräch eine teilbestandene LAP erzielen. Danach veränderte sich ihr Lebensweg, sie gründete eine Familie und wurde Mutter zweier Kinder und war 12 Jahre lang als Produktionsarbeiterin am Fließband tätig. Die LAP abzuschließen und in ihrem Lehrberuf tätig zu werden, rückte in den Hintergrund.

„2022 ergab sich dann die Möglichkeit, dass ich mich beruflich verändern konnte und meinen Wunsch, die LAP zur Zahntechnikerin zu absol-

vieren, begleitend durch die 2. Chance am bfi-St. Stefan, in Angriff nahm. Von Anfang an war klar, dass ohne ein mehrmonatiges Praktikum in der Zahntechnik, die LAP nicht geschafft werden kann. Und ich hatte Glück – bei Zahntechnik Bäck in Wolfsberg erhielt ich die Chance eines mehrmonatigen Praktikums und viel Unterstützung. Verbunden mit sozialpädagogischer Begleitung und einer hohen Eigenverantwortung beim selbstständigen Lernen und Zielstrebigkeit, trat ich zur LAP im November 2022 an. Die LAP fand bei der Akademie für Österreichs Zahntechnik in Baden bei Wien statt und dauerte drei Tage lang.

Die Rahmenbedingungen wurden perfekt vorbereitet – mein Praktikumsgeber unterstützte mich mit Werkzeug und Material; die Räumlichkeiten und Werkstätten der Zahnakademie konnte ich bereits vor meiner LAP besichtigen und mein gebuchtes Hotel war zu Fuß nur 5 Minuten entfernt.



Frau Kerstin Bachbauer bei der Arbeit!

Nach 18 Jahren bestand ich meine LAP zur Zahntechnikerin – die Freude war enorm!

Und das Beste – von Zahntechnik Bäck erhielt ich eine Einstellzusage. Sozusagen vom Praktikum zum Job!”

„Glücklich“ in der 2. Chance – Lehrabschlussprüfung, Job und ein Baby!



Vollkommen „glücklich“ ist unsere Familie Haller mit Vater Patrik, Mutter Lena und den Söhnen Clemens und Sebastian – unser erstes 2. Chance Baby!

Mitte November 2022 stieg Herr **Patrik Haller** in die **2. Chance – Individualisiertes Nachholen der LAP** – am bfi-St. Stefan mit dem Ziel ein, seine Lehrabschlussprüfung zum Elektro- und Gebäudetechniker zu absolvieren. Als gebürtiger Tiroler übersiedelte er letztes Jahr nach Kärnten – mit Frau Lena und Sohn Clemens. Die 2. Chance wurde ihm von seiner AMS Beraterin empfohlen

und er nutzte diese Möglichkeit und nahm tägliche Fahrtzeiten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln von Lavamünd nach St. Stefan in Kauf.

„Ich fühlte mich in der 2. Chance sofort heimelig; Teamkollegialität war vom ersten Tag gegeben. Gelernt habe ich viel – auch in meiner Freizeit – aber es hat sich auf jeden Fall gelohnt.

Mit März hatte ich nicht nur meine LAP mit gutem Erfolg abgeschlossen, sondern in Elektro Pajnik GmbH in St. Paul/Lavanttal auch meine neue Dienstgeberin gefunden. Das Zusammenspiel aller Möglichkeiten brachte mir den Erfolg. Und zusätzlich hatte ich noch mein größtes Glück in der Geburt meines zweiten Sohnes, Sebastian, der am 28. November 2022 zur Welt kam.“



bfi-Bildungsprogramm 2023

IT / Multimedia



- **Einzel- und Kleingruppencoachings auf Anfrage**
- IT Basic-Einzelcoaching: MS Office Programme
- Computer & Internet – Grundlagen
- Datenbank – Grundlagen
- Datenbank – Aufbau
- Effizienter Einsatz von MS Word im Büro – Texte professionell und praxisorientiert gestalten
- MS Excel für die Praxis – Gezielte und effiziente Nutzung
- Effizientes Arbeiten mit MS Excel für Fortgeschrittene – MS Excel Aufbau
- MS Outlook zur optimalen Organisation – Effiziente Gestaltung Ihres Arbeitsalltags
- MS PowerPoint – Aufbauwissen für professionelle Präsentationen
- ECDL® Base, ECDL® Standard und ECDL® Advanced – Prüfungen
- Datenschutz – Der Weg zur DSGVO
- CANVA – Schnell und simpel Grafiken erstellen
- Digitale Tools – Die neue Kommunikation
- Adobe Photoshop – Grundlagenkurs für Fotograf*innen
- Digitale Fotografie – Grundlagenkurs
- Portraitfotografie im Freien
- Fotowalk im Europapark – Auf der Suche nach spannenden Objekten
- Produktfotografie
- Webprogrammierung (Teil 1) – Grundlagen
- Webprogrammierung (Teil 2) – Vertiefung
- Webseitengestaltung mit Wordpress – Content Management Systeme (CMS) – Basiskurs
- Wordpress Online Shop – Content Management Systeme (CMS)





Wirtschaft

- **Diplomlehrgang Online Marketing Manager*in** in Kooperation mit der Pink Chili Kreativagentur
- SEA – Suchmaschinenwerbung in Kooperation mit der Pink Chili Kreativagentur
- SEO – Suchmaschinenoptimierung in Kooperation mit der Pink Chili Kreativagentur
- Green Marketing – Basiswissen für nachhaltige Produktstrategien – Nachhaltige Marketingkonzepte erstellen
- Sustainability – Die wirtschaftlichen Basics der Nachhaltigkeit
- Sustainable Innovation – Nachhaltige Innovationen in der unternehmerischen Praxis
- Agilität in Projekten – Richtig vorbereitet auf internationale und multikulturelle Projekte
- Basiswissen Projektmanagement – Einführung in die erfolgreiche Projektarbeit
- Konflikte erkennen, bearbeiten und lösen – Prävention, Bearbeitung und Lösung von Konflikten in Team und Unternehmen
- Projekte erfolgreich führen – Führung als besondere Herausforderung in der Rolle als Projektleiter*in
- Blended Learning: Buchhaltung 1 - Grundlagen – Ihr Einstieg ins Rechnungswesen mit Präsenzphasen und begleitendem E-Learning
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung – Die korrekte Durchführung dieser speziellen Gewinnermittlungsart
- Einstieg in die Personalverrechnung 1 – Grundlagenkurs – Grundzüge der Lohnverrechnung
- Einstieg in die Personalverrechnung 2 – Aufbaukurs – Weiterführende Inhalte für Fortgeschrittene
- Personalverrechnung in der Hotellerie und Gastronomie
- Webinar: Training - Coaching - Beratung – Erste Schritte in die Selbständigkeit
- Webinar: Buchhaltung 2 - Aufbau – Buchhaltung für Fortgeschrittene im Online-Format inkl. E-Learning Paket
- Webinar: Qualitätsmanagement – Qualität - Der nachhaltige Weg in die Zukunft
- Webinar: Update: Betriebswirtschaftliches Grundwissen – Frischen Sie Ihr BWL Know-how auf
- Webinar: Social MEdia und die Arbeitswelt – Wie nutze ich die sozialen Medien für meine Karriere und Jobsuche
- Blick auf Ihre individuelle Kompetenz-Landkarte – Orientierungs-Coaching auf Basis Ihres persönlichen KODE® Profils
- Businesskorrespondenz & professionelle Kommunikation am Telefon – Kompetent schreiben und telefonieren
- Erfolgsfaktor Personal-Entwicklung – Workshop zu modernen und praxisnahen Werkzeugen in der Personal-Entwicklung
- Social MEdia – Wie finde ich meine persönliche Social Media Identität?
- Social MEdia Check – Mein Weg zum optimierten Social Media Auftritt



Psychologie

- **Psychologische Beratung/Lebens- und Sozialberatung –**
Diplomausbildung nach Viktor Frankl in Kooperation mit der EALP Graz
- Endlich Ruhe im Ohr?! – Aspekte der psychologischen Tinnitus-Rehabilitation
- Erschöpfungsdepression – Wahrheit oder Mythos?
- Psychodiagnostik 2.0 – Die neuesten Verfahren und Interventionen
- Sexualisierte Gewalt – Wenn alle wegschauen, schauen wir genau hin!
- Wenn Trauma zum Albtraum wird – Umgang mit Trauma in der psychologischen Tätigkeit
- Substanzgebundene Süchte
- Substanzungebundene Süchte
- Systemische Haltung und Methoden
- Das Gutachten als Visitenkarte – Der*die Psycholog*in als Gutachter*in
- Wegweiser in die Selbstständigkeit





Pflege & Soziales

- **Dipl. Demenzbegleiter*in** – Ausbildung

Fortbildungen Pflege:

- Aromapflege - Basisseminar – Pflegefortbildung
- Aromapflege für Kinder - Ätherische Öle in der Pädiatrie – Pflegefortbildung / Spezialisierung
- Natürliche Hautpflege - Praxisseminar – Pflegefortbildung / Vertiefung
- Mangelernährung in der Pflege und daheim – Fachwissen über enterale Ernährung
- Pflegedokumentation leicht gemacht – Professionelle Erstellung von Pflegeberichten in der Altenpflege
- Betreuung von Menschen mit Diabetes mellitus – Schwerpunkt - Diabetisches Fußsyndrom
- Prävention diabetesbezogener Komplikationen und Folgeerkrankungen im patientenzentrierten Pflegemanagement – Aktuelle Ernährungsstrategien und Therapieoptionen bei Diabetes mellitus
- Wenn das „Xunde Bauchgefühl“ nachlässt – Fachwissen über Nahrungsunverträglichkeiten
- Wie kann Teambuilding und Wissenstransfer durch professionelle Kommunikation doch noch gelingen? – Wege zur Teamintegration
- Singen im Pflegealltag für Menschen mit Demenz – So wird die Demenzpflege erleichtert
- Engagiert und gesund – Selbstfürsorge in helfenden Berufen – Herausforderungen in helfenden Berufen meistern
- Entspannen - zur Ruhe kommen - neue Kraft schöpfen – Selbstpflege / Emotionsmanagement
- „...lass mich nicht allein!“ – Wenn Krankenpflege zur Sterbebegleitung wird
- „Das wäre doch gelacht“ – Heiterkeit und Humor im Pflegealltag I
- Follow-up: „Das wäre doch gelacht“ – Heiterkeit und Humor im Pflegealltag II
- Du bist was du denkst, was du denkst strahlst du aus, ... – Authentizität und Ausstrahlung steigern durch Gedankenhygiene und Einstellungsmodulation
- Mit der richtigen Wortwahl - freundlich aber bestimmt agieren – Professionelle, authentische Kommunikation im Setting der Gesundheits- und Sozialberufe
- Wie kann Teambuilding und Wissenstransfer durch professionelle Kommunikation doch noch gelingen?
- Arbeitszeitregelung im SWÖ-KV – Fortbildung Arbeitsrecht
- „Heute kann ich noch alles selber regeln, morgen kann das schon anders sein ...“ – Vorsorgevollmacht-Patientenverfügung-Erwachsenenvertretung
- Einschränkung der persönlichen Freiheit von Bewohner*innen – Fortbildung Recht
- EU-Datenschutz-Grundverordnung DSGVO – Wichtiges für die Pflege
- NEUE (berufsrechtliche) Tätigkeitsbereiche / Kompetenzen in der Pflege – Fortbildung Berufsrecht GuKG
- Europäische Charta der Rechte und Pflichten älterer hilfe- und pflegebedürftiger Menschen – Fortbildung Recht

Kompetenzerweiterung für Pflegeassistent:

- Absaugen durch Pflegeassistent*innen
- Wundversorgung und Medikamentenverabreichung durch Pflegeassistent*innen
- Blutentnahme aus der Vene durch Pflegeassistent*innen
- Webinar: Europäische Charta der Rechte und Pflichten älterer hilfe- und pflegebedürftiger Menschen
- Webinar: Prävention diabetesbezogener Komplikationen und Folgeerkrankungen im patientenzentrierten Pflegemanagement – Aktuelle Ernährungsstrategien und Therapieoptionen bei Diabetes mellitus
- Webinar: Case und Care Management im Zusammenhang mit Community Nursing“ – Ein wichtiges Handlungsfeld für eine optimierte Versorgung im Gesundheitssystem
- Webinar: Hunger oder Seelenleid? – Früherkennung von Essstörungen und Ernährungsmanagement im Pflegesetting
- Webinar: Pflegedokumentation leicht gemacht – Professionelle Erstellung von Pflegeberichten in der Altenpflege
- Webinar: Mangelernährung in der Pflege und daheim
- Webinar: Wenn das „Xunde Bauchgefühl“ nachlässt – Fachwissen über Nahrungsunverträglichkeiten
- Webinar: Arbeitszeitregelung im SWÖ-KV – Fortbildung Arbeitsrecht
- Webinar: Am schmalen Grat: Suchtmittelrecht für Pflege- und Sozialberufe – Fortbildung Recht





Sprachen

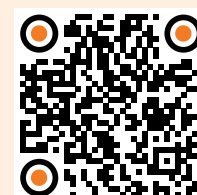
Einzel- und Kleingruppencoachings (D, E, IT, SLO)

- Englisch 1 (A1) – Für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse
- Englisch 2 (A1+) – Für Anfänger*innen mit Grundkenntnissen
- Webinar: Englisch am Arbeitsplatz kompakt (A2) – Kleingruppencoaching für Fortgeschrittene

- Italienisch 1 (A1) – Für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse
- Italienisch 2 (A1+) – Für Anfänger*innen mit Grundkenntnissen
- Webinar: Italienisch am Arbeitsplatz kompakt (A2) – Kleingruppencoaching für Fortgeschrittene

- Slowenisch 1 (A1) – Für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse
- Slowenisch 2 (A1+) – Für Anfänger*innen mit Grundkenntnissen

- Österreichische Gebärdensprache (ÖGS) 1 (A1) – Für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse
- Österreichische Gebärdensprache (ÖGS) 2 (A1) – Kleingruppenkurs für Fortgeschrittene



Tipp

Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen!

Termine und Anmeldungen unter www.bfi-kaernten.at



Lehrlinge

Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung für alle metallverarbeitenden Berufe

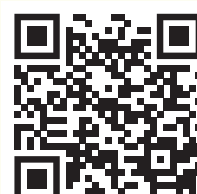
- Basic Skills Mathematik – Alles gar nicht so kompliziert!
- Keep Cool! Konfliktmanagement für Lehrlinge – Auch in heißen Situationen einen kühlen Kopf bewahren
- Kommunikation für Lehrlinge – Wie bring' ich das bloß rüber?

- Metall Grundlagen 1
- Metall Grundlagen 2
- AutoCAD – Grundlagen

- Konventionelles Drehen 1 – Grundlagen
- Konventionelles Drehen 2 – Aufbau
- NC Drehen 1 – Grundlagen
- NC Drehen 2 – Aufbau
- CNC Drehen 1 – Grundlagen
- CNC Drehen 2 – Aufbau

- Konventionelles Fäsen 1 – Grundlagen
- Konventionelles Fräsen 2 – Aufbau
- CNC Fräsen 1 – Grundlagen
- CNC Fräsen 2 – Aufbau

- Schweißen 1 – Grundlagen
- Schweißen 2 MAG / WIG / E-Hand – Aufbau
- Pneumatik – Grundlagen





Persönlichkeit & Kommunikation

- **Diplomierter*r Trauer- und Lebensredner*in** – Professionell emotionale Lebensphasen begleiten und Zeremonien gestalten
- Besser organisiert in Beruf und Freizeit – Es kommt nicht darauf an WIEVIEL, sondern WIE man arbeitet
- Die Kraft der Kreativität – Problemlösung einmal anders
- Die Kraft des Wortes – Mit positiver Sprache zum Erfolg
- Körpersprache - Wort - Stimme – Analyse der ganzheitlichen Persönlichkeit
- Die Macht der positiven Emotion – Stärkung der Individualkompetenz im Wandel
- Frauen in der Führung – Steigerung der persönlichen Wirksamkeit und Präsenz
- Durch Fragen führen – Wertschätzend kommunizieren, erfolgreich moderieren
- Konflikte als Führungskraft erfolgreich managen – Prävention und mediative Konfliktlösungen im Team und Unternehmen
- Tools der Strategiebildung – Strategie als Führungsaufgabe – Grundlagen und Praxis erfolgreicher Strategiearbeit
- Hybrid: Techniken der ganzheitlichen Führung – Coaching und Leadership als Führungsprinzip
- Und plötzlich Führungskraft – Unverzichtbare Kenntnisse und Fähigkeiten für neue Führungskräfte inklusive Einzelcoaching
- Agile Leadership Advanced Seminar für Führungskräfte
- Kommunikation-Einzelcoaching – Kommunikation, Rhetorik, Präsentation



Nutzen Sie den AK-Bildungsgutschein oder eine der zahlreichen Förderungen!

Information finden Sie unter www.bfi-kaernten.at – Kursinfo – Förderungen.



Training & Pädagogik

- Distance Learning: Good to know – Rechtliche Grundlagen im Kontext der Lehrlingsausbildung
- Training mit Humor – Humorvolle Strategien als Basis für kreatives und nachhaltiges Lernen
- Lernen und Lehren mit Erfolg in der Lehrlingsausbildung – Der didaktische Methodenkoffer
- Zielorientiertes Ausbilden – Die Besonderheiten in der Führung von Lehrlingen
- Herausforderung Lehrlingsausbildung: Umgang mit fordernden Charakteren – Souveräner Umgang mit konflikthaften Situationen
- Digitale Tools in der Lehrlingsausbildung – gezielt und effizient einsetzen
- **Dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainer*in** (Blended Learning) – Lernschwächen erkennen und individuell fördern
- **Dipl. DaF/DaZ-Trainer*in** – Ausbildung für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache (Blended Learning)
- **Digital Trainer*in** – Diplomlehrgang mit Blended Learning
- **Lehrgang zum*zur zertifizierten Fachtrainer*in** – nach EN ISO 17024 (Blended Learning)

Erwerben Sie die gesetzlich anerkannte Berechtigung als Lehrlingsausbilder*in:

- **Ausbilder*innenkurs nach § 29g BAG**
- **Blended Learning: Ausbilder*innenkurs nach § 29g BAG**
- Anmeldung zum Abschluss „Dipl. Lehrlingsausbilder*in“ – Lehrlingsausbildung zukunftsweisend gestalten



Gesundheit



- **Pilates Basic Trainer*in** – Ausbildung
- **Dipl. Mentaltrainer*in** – Ihr Weg zu mentaler Stärke
- **Kinderyogatrainer*in** – Basis
- **Kinderyogatrainer*in** – Aufbau
- Sehtraining Augen-fit – Gutes Sehen kann man lernen!
- Raucherentwöhnung – Rauchfrei in 6 Wochen – Lust auf ein rauchfreies und trotzdem genussreiches Leben?
- Raucherentwöhnung – Rauchfrei in 6 Wochen – Einzelsetting

Diplomierte*r Yogatrainer*in

- **Yogatrainer*in** – Grundausbildung
- Anatomie & Adjustments
- Atemübungen & Meditation
- Yoga & Ayurveda
- Yoga mit Senioren
- Detox Yoga
- Stundenaufbau & kreatives Unterrichten
- Yin Yoga



Für AK-Mitglieder gibt es das kostenlose Angebot aus zahlreichen Kursen des digi:checks zu wählen. Mit der AKademie unterstützt die AK als Interessenvertretung außerdem die gesetzliche Fortbildungspflicht der Arbeitnehmer*innen im Gesundheits- und Pflegebereich.

Termine und Anmeldungen unter www.bfi-kaernten.at

Logistik



Berufskraftfahrer*innen C95/D95

- C95/D95 Fahrzeugtechnik – BKF Weiterbildung - Modul 1
- C95/D95 Umwelt und Verhalten bei Notfällen – BKF Weiterbildung - Modul 2
- D95 Sicherheit und Komfort Fahrgäste – BKF Weiterbildung - Modul 3
- C95 Ladegutsicherung – BKF Weiterbildung - Modul 3
- C95/D95 Sozialrechtliche Vorschriften / Arbeitsrecht – BKF Weiterbildung - Modul 4
- C95/D95 Unfallverhütung / Gesundheitsschutz – BKF Weiterbildung - Modul 5
- Fahrzeug- und Ladekrane bis 300 kNm
- Fahrzeug- und Ladekrane über 300 kNm
- Flurkranführer*innen-Kurs bis 300 kN –
Flurgesteuerte Lauf-, Bock- und Portalkrane, Säulendreh- und Wandschwenkkrane
- Flurkranführer*innen-Kurs über 300 kN –
Sonstige Lauf-, Bock- und Portalkrane, Säulendreh- und Wandschwenkkrane
- Staplerführer*innen-Kurs





2. Bildungsweg

- **Berufsreifeprüfung** - Berufsmatura

Versicherungsfachfrau*mann

- KFZ-Versicherungsfachfrau*mann BÖV
- Versicherungsfachfrau*mann BÖV / Außendienst
- Versicherungsfachfrau*mann BÖV / Innendienst
- Versicherungskauffrau*mann Vorbereitung auf die ao. Lehrabschlussprüfung inklusive Intensiv-Prüfungsvorbereitung
- Versicherungskauffrau*mann Vorbereitung auf die Zusatzprüfung inklusive Intensiv-Prüfungsvorbereitung

Werkmeisterschule für Maschinenbau

mit erweiterten Lehrinhalten zum Thema „digitale Systeme im industriellen Umfeld“



Technik



- Metall Grundlagen 1
- Metall Grundlagen 2
- AutoCAD – Grundlagen
- Konventionelles Drehen 1 – Grundlagen
- Konventionelles Drehen 2 – Aufbau
- NC Drehen 1 – Grundlagen
- NC Drehen 2 – Aufbau
- Konventionelles Fäsen 1 – Grundlagen
- Konventionelles Fräsen 2 – Aufbau
- CNC Fräsen 1 – Grundlagen
- Pneumatik – Grundlagenkurs
- Grundlagen Elektrotechnik – nach § 32 Abs. 2 der Gewerbeordnung
- Hochvolt-Systeme - HV1 – Ausbildungsstufe 1
- Hochvolt-Systeme - HV2 – Ausbildungsstufe 2
- Hochvolt-Systeme - HV3 – Ausbildungsstufe 3
- Maschinensicherheit
- Sicherheitsvertrauensperson
- **Lehrgang** über elektrotechnische Sicherheitsvorschriften – Voraussetzung für den Gewerbezugang
- Grundausbildung zum*zur **Brandschutzwart*in** (Modul 1) – Gemäß den Vorgaben der TRVB 117 0
- Grundausbildung zum*zur **Brandschutzbeauftragten** (Modul 2) – Gemäß den Vorgaben der TRVB 117 0

Geplante Herbstkurse:

- Industrie 4.0 sinnvoll einsetzen
- Optimierung und Digitalisierung von Produktionsprozessen (MES)
- Automatisierungstechnologie in der Industrie 4.0
- Cyber-Security und Netzwerksicherheit
- Von der Instandhaltung zur SMART Maintenance
- Aufrüsten der Produktion um intelligente Technologie zu nutzen
- SMART Maintenance und Zustandsüberwachung
- Digital Twin und virtuelle Inbetriebnahme
- Industrielle Cyber-Sicherheit (ICS)
- Fortgeschrittene SPS Programmierung für Automatisierungstechniker*innen
- Modulare SPS Programmierung für Industrie 4.0



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

Unsere Mitarbeiter*innen unterstützen und beraten Sie gerne bei allen Fragen zum aktuellen Bildungsangebot bzw. zu Förderungen sowie zu Anliegen während Ihrer Aus- oder Weiterbildung.

Kursinfo &
Kursberatung
T. 05 78 78



Kursbuchung ONLINE

Das **aktuelle Bildungsangebot** finden Sie unter **www.bfi-kaernten.at**.

Termine für Kurse und Informationsveranstaltungen werden **laufend aktualisiert**.

Suchen Sie Ihren Wunschkurs unter **Kurse A-Z**. Über den **Button „Jetzt buchen“** können Sie sich direkt **online anmelden**. Nach Absenden des Anmeldeformulars erhalten Sie von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung.



Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH
Bahnhofstraße 44 • 9020 Klagenfurt am Wörthersee
T. 05 78 78 • M. info@bfi-kaernten.at

© bfi-Kärnten 2023



www.bfi-kaernten.at